

Amt Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 195/2015/AMT/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	22.06.2015
Bearbeiter:	Alexandra Kaland	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Amtsausschuss Moorrege	08.07.2015	öffentlich

Flüchtlinge im Amtsbereich

Sachverhalt:

Von der Ausländerbehörde des Kreises Pinneberg wurden dem Amt Moorrege insgesamt 180 Flüchtlinge/Asylbewerber zugewiesen. Zur Unterbringung dieses Personenkreises wurden 29 Immobilien angemietet, wobei es sich sowohl um Einfamilienhäuser als auch um Wohnungen handelt. 3 Asylbewerber sind derzeit noch in Notunterkünften in Holm und Moorrege untergebracht.

In den Gemeinden Appen, Heist, Holm und Moorrege haben sich Helfergruppen gebildet, die die Flüchtlinge/Asylbewerber ehrenamtlich betreuen. Insgesamt haben sich 45 Helfer bereit erklärt, in diesem Bereich tätig zu werden. Dies bedeutet insbesondere die Begrüßung bei der Ankunft, Begleitung bei Behörden- und Arztgängen, Anmeldungen in Schulen und Kindergärten, Deutschunterricht und Erklärung alltäglicher Begebenheiten (Heizung, Mülltrennung, Strom, Lüften, Einkaufen etc). Vom Amt Moorrege wurde ein Leitfaden für ehrenamtliche Helfer und ein Wegweiser für die Asylsuchenden erarbeitet, der wichtige Telefonnummern und Ansprechpartner enthält. In den Gemeinden Holm und Moorrege wurden bereits Cafés eingerichtet, die der Begegnung von Einheimischen und Asylsuchenden dienen.

Einige Asylbewerber besuchen spezielle Deutschkurse bei den Volkshochschulen Wedel und Tornesch. Das Amt Moorrege übernimmt die Ausgleichszahlung, die Asylsuchenden müssen einen geringen Eigenanteil (ca. 30,00 €) leisten. In der Gemeinde Holm haben sich 2 pensionierte Lehrer bereit erklärt Deutschunterricht zu erteilen. Die Gemeinde stellt hierfür den Raum zur Verfügung und übernimmt die Kosten für Schulbücher. Auch in der Gemeinde Moorrege erteilt eine pensionierte Lehrerin einer Familie Deutschunterricht. Andere ehrenamtliche Helfer vermitteln die Grundbegriffe. Die Kinder der Flüchtlinge besuchen in den Schulen spezielle DAZ-Klassen (Deutsch als Zweitsprache).

Die Personalkosten belaufen sich auf rd. 7.000,00 € monatlich. Im Haushalt des Amtes Moorrege 2015 wurden 360.000,00 € bereitgestellt. Dieser Haushaltsansatz wurde jedoch aufgrund der angemieteten Immobilien bereits erheblich überschritten. Zum jetzigen Zeitpunkt belaufen sich die Ausgaben auf rd. 427.000,00 €. Diesen Ausgaben stehen Einnahmen in Höhe von rd. 425.000,00 (Mieteinnahmen vom Kreis

Pinneberg/Jobcenter) entgegen.

Die Kündigung des Vertrages mit der Diakonie hat keine maßgeblichen Auswirkungen auf das Amt und die Gemeinden. Die Diakonie hat für das Amt Moorrege erst im Jahr 2015 vereinzelt Fahrdienste übernommen, d.h. die Asylbewerber wurden von der Ausländerbehörde abgeholt, zum Amt und anschließend zu dem Wohnsitz gefahren. Meistens waren aus Platzgründen im Fahrzeug keine Dolmetscher anwesend, so dass auch in diesen Fällen auf die ehrenamtlichen Helfer zurückgegriffen werden musste.

Stellungnahme der Verwaltung: -/-

Finanzierung: -/-

Fördermittel durch Dritte: -/-

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Amtsdirektor Jürgensen

Anlagen:

Aufstellung über angemietete Immobilien